

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1988)

Artikel: 30 Jahre kulturelle Vereinigung "Schlüssel Aarburg"
Autor: Wantisch, D.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787658>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

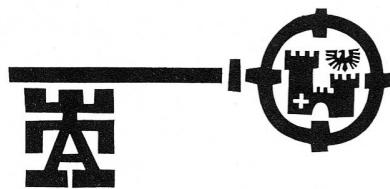
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



30 Jahre kulturelle Vereinigung «Schlüssel Aarburg»

D. Wanitsch

Schon Ende des letzten und anfangs des unsrigen Jahrhunderts gab es in unserm Städtlein allerhand Bestrebungen zu gesellschaftlicher und kultureller Bereicherung. Man denke an Stadtmusik, Sportvereine, Männer-, Frauen-, Kirchenchor, «Alt Aarburg», Frauenverein. Auch gab es zeitweise einen Orchesterverein und eine «Literarische Gesellschaft». Chöre und Musiker vereinigten sich zu Operetteneaufführungen und Kirchenkonzerten, die «Literarische» organisierte Vorträge bekannter Persönlichkeiten, der Frauenverein Wohltätigkeitsbazare, die Pfarrfrauen Mütterabende — und vieles mehr! All dieses hatte beachtliche Höhepunkte, aber auch Abstieg und Pausen. Nach einer solchen in den Fünfzigerjahren wurden vielseitig Stimmen laut: «Es louft nüt meh, machet doch wider öppis!»

Es wurde angefragt und gestüpfpt, so dass 1957 eine freie Vereinigung zustande kam, gemischt aus verschiedenen Ständen der Bevölkerung, dem Paragraphen- und Personenkult abhold. Jedes machte Vorschläge, gemeinsam wählte man aus und verteilte die Arbeit. Wer den Vorschlag brachte, mit den Solisten oder Vortragenden verhandelte, oder sonst dazu prädestiniert war, hielt öffentlich die kurze Einleitung und verdankte am Schluss.

Das grosse Plus der Aarburger ist natürlich «ihre» Festung: Auf Richt- und Paradeplatz, vor der Kornschütte und im Rittersaal fanden je mehrere Konzerte statt, in der Burgkapelle dasjenige zum Advent, alles durch Erlaubnis und Mithilfe der Festungsbelegschaft. —

Im originellen Bärensaal, in Kirchen- und Gemeinderäumen waren Ausstellungen zu sehen und Lichtbildvorträge. Kasperli- und Marionettentheater erfreuten besonders die

Kinder. Zu Aufführungen und Künstleratelierbesuchen reiste man auswärts. Zwischen drei bis zwölf «Sachen» pro Jahr ergaben über siezig in den ersten zehn Jahren. Veranstaltungen mit freiwilligen Beiträgen konnten nie den Aufwand decken, jedoch die publikumsstarken mit Eintritt halfen die Ausgaben für weniger Gefragte, aber ebenso Interessantes, wie etwa Autorenabende, ausgleichen. Die Gemeinde stellte Sitzplätze oder Räume gratis zur Verfügung. Gaben von Privaten, Firmen, Banken waren sehr willkommen. Nach mehreren Jahren Finanzknappheit wurde die neu gegründete Franke-Kulturstiftung auch dem «Schlüssel» zur rettenden Stütze und sie überraschte ihn zudem mit einem Kulturpreis.

Die im Lauf der Jahre wechselnden Träger des «Schlüssels» arbeiteten alle ehrenamtlich. Es waren laufend etwa 8–12, in den 30 Jahren des Bestehens bis gegen 40 Personen, die den «Schlüssel» vertraten und durchgetragen haben über kurze oder lange Zeit.

Das Signet des «Schloss- und Kulturer-schiessenden Schlüssels» zeichnete uns der bekannte Kunstmaler Hugo Wetli, welcher anfangs Fünfzigerjahre knappe 4 Jahre in Aarburg wohnte.

Die Kulturstiftung «Pro Argovia» leistete einige Male Defizitgarantie. Mehrere Veranstaltungen wurden mit andern Vereinen, oder deren Mithilfe, durchgeführt. —

Viele schöne Schlüsselerlebnisse klingen lange nach — und weitere werden folgen! Jedermann / frau ist freundlich zum Besuch eingeladen! Interessenten für schriftliche Einladungen melden sich bitte bei der derzeitigen Hauptvertreterin: Frau Elsi Hoerni, Falkenhofweg 12, 4663 Aarburg, Telefon 062-41 66 08.

GUGELMANN
AARBURG
IHRE SCHREINEREI

062/416441

BOPP

Dä chunt druuß

Vorhänge aus Aarburg

4663 Aarburg
 Oltherstrasse 33
 ☎ 062 / 41 55 45

(hinter BP Garage Plüss)
 Montag geschlossen

Helvetia Feuer

Silvio Blum
 Org.-Inspektor
 4663 Aarburg
 Tel. P 062 41 23 77
 Tel. G 062 51 20 03

Kompetente und zuverlässige
 Beratungen in allen Versicherungsfragen

Romy's HAIR-SHOP

Der gemütliche Coiffeursalon
 Rosemarie Iseli
 Wartburgstrasse 4 4663 Aarburg
 Telefon 062 - 41 55 23

SBG – für uns schon lange
 die erste Bank.

Baslerstrasse 11
 4665 Oftringen

SBG Schweizerische Bankgesellschaft

ORT-KANTON	Aarburg AG	INVENTARNR.
STRASSE	Bahnhofstrasse 6	BAUZONE Kern
OBJEKT	Wohn- und Geschäftshaus	
NAME		
PARZELLE	746	ASSEKUR. 273 KOORDIN. Säge
BESITZER	Milchgenossenschaft	Bahnhofstr. 6, Aarburg
BAUHERR		
BAUMEISTER		
DATIERUNG	1958 ab EG neu	
INSCHRIFT		
INVENTARE		
PLÄNE		
LITERATUR		
ÄNDERUNGEN		
BEWERTUNG	EIGENWERT 2	SITUATIONSWERT 3
		NEGATIV XII / 3 INVENTARISIERT 7.11.77



BESCHREIBUNG 3-geschoessiger, verputzter Massivbau über Rechteckgrundriss (ca 14, 8 m x 10 m) unter Satteldach mit breiter Schleppgaube, traufständig zur Bahnhofstrasse. Das Gebäude steht gleichfluchtend und hat die gleichen Trauf- und Firstlinien wie Nr. 274 (links). Es liegt gegenüber Haus Nr. 271 (rechts) um ca 1,2 m zurückgezogen.

Fassade: EG eingezogener Anlieferungseingang und Ladeneinbau durch auskragendes Vordach von den OG, 6-achsig (3 + 3) getrennt.

Rückseite: Anbau unter Pultdach.

Bewertung: Fassade von unbedeutender Gestaltung, nur ein Strebepfeiler des Altbau blieb erhalten. Ungünstig gelegene Anlieferung. Teil des Bautenkomplexes an Ostecke des Centralplatzes.

NACHTRÄGE

156

BEWERTUNG	HERVORRAGEND 5	BEDEUTEND 4	ERHALTENSWERT 3	OHNE WERT 2	STÖREN 1
------------------	-----------------------	--------------------	------------------------	--------------------	-----------------

ORT-KANTON	Aarburg AG	INVENTARNR.
STRASSE	Bahnhofstr./Sägestr.	BAUZONE Kern
OBJEKT	Wohn- und Geschäftshaus	
NAME		
PARZELLE	530	ASSEKUR. 274 A KOORDIN. Säge
BESITZER	Müller René, Lottenweg,	5037 Muhen
BAUHERR		
BAUMEISTER		
DATIERUNG	vor 1805	(Assekur.)
INSCHRIFT		
INVENTARE		
PLÄNE		
LITERATUR		
ÄNDERUNGEN		
BEWERTUNG	EIGENWERT 3	SITUATIONSWERT 3
		NEGATIV XIII / 17 INVENTARISIERT 7.11.77



BESCHREIBUNG 3-geschossiger, verputzter Eckbau über Rechteckgrundriss (ca 8,5 m x 11 m) unter Satteldach, traufständig zur Bahnhofstrasse.
BEURTEILUNG

Das Gebäude steht an der Ecke Bahnhofstrasse/Sägestrasse. Es ist gleichfluchtend und mit gleicher Trauf- und Firstlinie an Nr. 273 (rechts) angebaut.

Traufseite: Vertikal zweiteilig mit grossem Schaufenstereinbau.

Giebelseite: Breit gelagertes Dach, unregelmässige Fensterreihen.

Rückseite: Anbau unter Flachdach und grosser Quergiebel.

Bewertung: Das Gebäude ist Teil einer 3-er Zeile und Platzecke, welche den Straßenraum definiert. Seine Rückseite bildet gemeinsam mit Nr. 269-280 einen erhaltenswerten Innenhof, welcher verbessert werden könnte.



NACHTRÄGE

XII / 11

157

BEWERTUNG	HERVORRAGEND 5	BEDEUTEND 4	ERHALTENSWERT 3	OHNE WERT 2	STÖREN
------------------	-----------------------	--------------------	------------------------	--------------------	---------------

ORT-KANTON	Aarburg AG	INVENTARNR.
STRASSE	Hofmattstr. 18	BAUZONE Kern
OBJEKT	Wohnhaus mit Scheune	
NAME		
PARZELLE	333	ASSEKUR. 221 KOORDIN. Landhäuser
BESITZER	Hauenstein Dora,	Hofmattstr. 18, Aarburg
BAUHERR		
BAUMEISTER		
DATIERUNG	2. Hälfte 18. Jahrhundert	(KDM S. 255)
INSCHRIFT		
INVENTARE		
PLÄNE		
LITERATUR	KDM Aargau Bd 1	S. 255
ÄNDERUNGEN		
BEWERTUNG	EIGENWERT 4	SITUATIONSWERT 3
		NEGATIV X111 /22 INVENTARISIERT 31.10.77



BESCHREIBUNG 2-geschossiger, verputzter Massivbau mit angebauter Scheune über Recht-
BEURTEILUNG eckgrundriss (ca 22,5 m x 10,5 m) unter stattlichem Mansardwalmdach.
 Das Gebäude steht strassenparallel.

Fassade: Wohnhaus, 5-achsig asymmetrisch mit Ecklisenen aus Haustein.
 Eingang über 5 Stufen, leicht profilierte Türwand mit Glockenzug,
 Türblatt mit Zierformen. Stichbogenfenster mit profilierten Fenstergesimsen und Palmettenschlusssteinen. Weit auskragende Traufe.

Seiten: rechts, 2-achsig, Kellerabgang
 links Scheune, Walmdach ohne seitliche Dachrinne

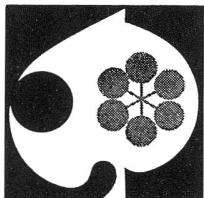
Rückseite: Kleine Anbauten und Garten.

Bewertung: Das Gebäude ist gut gestaltet und dominiert von der Waage her betrachtet durch das grosse Dach. Gut gepflegter, erhaltenswerter Bau.

NACHTRÄGE

BEWERTUNG	HERVORRAGEND 5	BEDEUTEND 4	ERHALTENSWERT 3	OHNE WERT 2	STÖREN
------------------	-----------------------	--------------------	------------------------	--------------------	---------------

Ihr Florist



BLUMEN **Schläfli**
Baslerstrasse 35 Oftringen

Schlüsselservice

- Schlüssel aller Art
- Schlossreparaturen
- Schliessanlagen
- Sicherheitsberatung

Hans Marti
4663 Aarburg
Zimmerlistrasse 8
Tel. 062 - 41 32 41

Schreinerei-Reparaturen

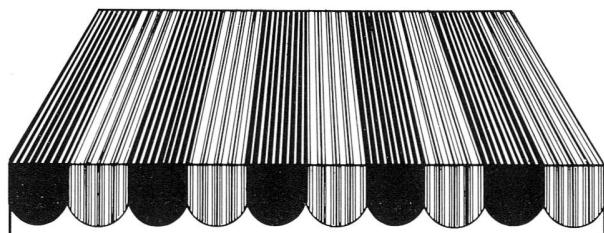
- Reparaturservice
- Umbauten
- Glaserarbeiten



Für Qualitätsware
in grosser Auswahl
gehen Sie
ins Spezialgeschäft

Es empfehlen sich
die Bäckereien
und Konditoreien

Kündig
B. Meyer



Garagentore · Rolladen
Sonnenstoren · Lamellenstoren · Reparaturen

Lieferung auch für Selbstmontage



G. Iseli, Aarburg
Steinrain 2
Tel. 062 - 41 23 01

PAX

VERSICHERUNGEN
ASSURANCES
ASSICURAZIONI

**für kompetente
Partnerschaft
in allen Fragen
der
Personenversicherung**

Generalagentur für den Kanton Aargau:

W. Leibacher
5001 Aarau, Kasinostrasse 17
Tel. 064 - 22 34 26

Zuständig für den Bezirk Zofingen

Bruno K. Thut
Küngoldingen
Tel. 062 - 52 22 93

PAX
Die Besser-Leben-Versicherung